



Die MS "Anke" bei der Werftablieferung unter ihrem Charternamen "BBC Christina"

## BETEILIGUNGSANGEBOT

# MS Anke

2. PROSPEKTNACHTRAG VOM 16. FEBRUAR 2011



wallstreet:online capital AG  
Michaelkirchstr. 17/18  
D-10179 Berlin

Tel: +49 (0)30 27 57 76 - 400  
Fax: +49 (0)30 27 57 76 - 415

18



ELBE EMISSIONSHAUS GMBH & CO. KG

## 2. Nachtrag

---

### 2. NACHTRAG GEMÄß § 11 VERKAUFSPROSPEKTGESETZ DER ELBE KONZEPTIONS GMBH VOM 16. FEBRUAR 2011 BETREFFEND DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT DER VERMÖGENSANLAGE MS ANKE ÜBER DEN ERWERB VON KOMMANDITANTEILEN AN DER MS "ANKE" GMBH & CO. KG.

Zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 25. September 2009 in der Fassung des 1. Nachtrags vom 9. Juli 2010 gibt die Elbe Konzeptions GmbH Folgendes bekannt:

#### ABLIEFERUNG & CHARTERBEGINN

Das Investitionsobjekt MS "Anke" ist fertiggestellt und wurde am 20. Januar 2011 von der Bauwerft an die Fondsgesellschaft übergeben. Das Schiff hat zuvor alle relevanten Funktions- und Stabilitätstests ohne Probleme bestanden. Nach Abschluss der Erstausrüstung wurde das Schiff am 26. Januar 2011 planmäßig unter dem Namen "BBC Christina" in die Zeitcharter übernommen und ist in Fahrt gegangen. Die vorgeschriebenen Klasseerneuerungen verschieben sich damit planmäßig jeweils in das folgende Kalenderjahr.

Die rechnerischen Auswirkungen wurden in den aktuellen tabellarischen Prognoserechnungen ab Seite 6 berücksichtigt. Zudem sind die entsprechenden Angaben auf der Seite 3 des 1. Prospektnachtrages sowie auf den Seiten 16, 35, 36, 56 und 67 des Verkaufsprospektes betroffen.

#### KAUFPREISRABATT / KOMPENSATIONSZAHLUNG

Die mehrfach verspätete Ablieferung durch die Werft war sowohl für die Schiffsgesellschaft als auch für den Charterer äußerst unerfreulich. Der Schiffsgesellschaft fehlten Einsatztage und dem Charterer war es nicht möglich, die Befrachtung des Schiffes verlässlich zu planen. Gerade im Projektladungsmarkt ist eine langfristige, verlässliche Planung der Ladungen und Reisen jedoch unerlässlich. Der reibungslose Antritt der Zeitcharter wurde somit potentiell gefährdet. Vor diesem Hintergrund hat sich die Geschäftsführung rechtzeitig mit dem Charter abgestimmt und ist sodann in Nachverhandlungen mit der Werft, die für die wiederholte Verspätung verantwortlich ist, getreten.

Mit dem Verhandlungsergebnis konnten erfreulicherweise sowohl die Fondsgesellschaft als auch der Charterer durch Zugeständnisse der Werft in Höhe von insgesamt EUR 1.050.000,- finanziell kompensiert werden. Somit ist es auch gelungen, den Charterantritt abzusichern. Im Ergebnis hat sich gemäß der aktuellen Prognoserechnung die Wirtschaftlichkeit der Beteiligung

trotz verspäteter Ablieferung nicht verschlechtert. Der Fondsgesellschaft werden nach Beendigung der Platzierung ca. EUR 350.000,- zur Verfügung stehen, dieser Betrag stärkt die Liquidität. Der Charterer wird per Ratenzahlung über ein Jahr insgesamt EUR 700.000,- erhalten und hat zugesichert, das Schiff trotz Verspätung wie geplant in Charter zu nehmen. Dieser Betrag wurde bereits in eine Rücklage eingestellt. Folgende Ratenzahlung wurde mit dem Charter vereinbart und in der Prognoserechnung unter der Position 13.b. „Liquiditätsreserve“ berücksichtigt: 30 Tage nach Charterbeginn EUR 350.000, 180 Tage nach Charterbeginn EUR 200.000 sowie 360 Tage nach Charterbeginn EUR 150.000. Diese Beträge sind selbstverständlich nur bei vertragskonformer Erfüllung der Charter fällig.

Der effektiv an die Werft gezahlte Kaufpreis für das Schiff beträgt unter Berücksichtigung des Rabatts noch EUR 11.760.000,-. Der angenommene Bruttoveräußerungserlös Ende 2028 beträgt unverändert EUR 4.484.000, entsprechend 35 % des ursprünglichen Kaufpreises. Die steuerlichen Anschaffungskosten betragen nun voraussichtlich rund EUR 14.590.000, die Abschreibung erfolgt noch über 18 Jahre.

Eine entsprechend aktualisierte Investitions- und Finanzierungsrechnung ist auf den Seiten 4 f. dargestellt. Die rechnerischen Auswirkungen wurden zudem in den aktuellen tabellarischen Prognoserechnungen ab Seite 6 berücksichtigt. Ferner betreffen diese Änderungen die entsprechenden Angaben auf den Seiten 2, 35, 36, 46, 56 und 67 des Verkaufsprospektes.

#### BAUZEIT- & ÜBERNAHMEKOSTEN

Die bis zur Ablieferung effektiv angefallenen Bauzeitkosten (Zinsen und Gebühren) belaufen sich auf rund EUR 525.000,-. Damit ergibt sich gegenüber der bisherigen Planrechnung eine Ersparnis von rund EUR 75.000,-. Durch die abgeschlossenen Nachverhandlungen mit der Werft und dem Charterer werden voraussichtlich Rechtsberatungskosten in Höhe von rund EUR

84.000,- entstehen. Diese sind der Position „Übernahmekosten“ zuzurechnen, die aus Vorsichtsgründen weiterhin mit insgesamt EUR 100.000,- eingeplant bleibt.

Diese Änderungen betreffen die entsprechenden Angaben auf der Seite 3 des 1. Prospektnachtrages sowie auf den Seiten 37, 39 und 45 des Verkaufsprospektes. Eine aktualisierte Investitions- und Finanzierungsrechnung ist auf den Seiten 4 f. dargestellt.

### EIGENKAPITAL-VORFINANZIERUNG

Die bestehende Bankenzusage zur Zwischenfinanzierung des noch nicht eingezahlten Eigenkapitals wurde umgewandelt in eine Vorfinanzierung des noch nicht platzierten Eigenkapitals. Mit Übernahme des Schiffes kam dieses Darlehen in Höhe von EUR 3.200.000,- zur Auszahlung. Aus dem o.g. Werftrabatt wurden zunächst EUR 250.000,- zur Tilgung verwendet, diese stehen jedoch nach Fondsschließung der Gesellschaft zur Verfügung. Der Zinssatz auf dieses Darlehen beträgt derzeit 4,95 % p.a. Die einmaligen Bereitstellungs- und Bearbeitungsgebühren auf die zugesagte Summe betragen 1,0 % nach Auszahlung sowie 3,5 % spätestens am Laufzeitende. Das Darlehen ist mit fortlaufender Eigenkapitalplatzierung zurückzuführen, die Laufzeit beträgt bis zu zwei Jahre ab Auszahlung. Die Anbieterin geht davon aus, dass die Platzierung innerhalb der nächsten sechs Monate abgeschlossen sein wird.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Eigenkapital-Vorfinanzierung wurden in der aktualisierte Investitions- und Finanzierungsrechnung auf den Seiten 4 f. berücksichtigt. Zudem sind die entsprechenden Ausführungen auf Seite 3 des 1. Prospektnachtrages sowie auf den Seiten 9, 10, 15, 40, 45 und 57 des Verkaufsprospektes betroffen.

### ZINSPROGNOSE

Da das Schiffshypothekendarlehen mittlerweile zur Auszahlung gekommen ist, steht die effektive Zinsbelastung inkl. Liquiditätsaufschlag und Marge fest. Die Marge beträgt zunächst für fünf Jahre vergleichsweise günstige 1,75 %. Die Anbieterin geht unter Berücksichtigung der bereits abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte nunmehr von folgenden effektiven Zinssätzen aus: 5,50 % von 2011 bis 2012, 5,90 % von 2013 bis 2016 und 6,10 % ab 2017. Die rechnerischen Auswirkungen wurden in den aktuellen tabel-

larischen Prognoserechnungen ab Seite 6 berücksichtigt. Diese Änderungen betreffen außerdem die entsprechenden Angaben auf der Seite 2 des 1. Prospektnachtrages sowie auf den Seiten 39, 45 und 50 des Verkaufsprospektes.

### BONITÄTSAUSKUNFT

Über den Charterer ASC liegt eine aktuelle Bonitätsauskunft des Branchendienstes Lloyd's List Intelligence vom 16. September 2010 vor. ASC konnte demnach im Berichtszeitraum alle kurzfristigen Verbindlichkeiten problemlos befriedigen. Die Kreditwürdigkeit wird auf sechsstellige US-Dollarbeträge beziffert. Auf einer Skala von 1 bis 10 wird das Unternehmen insgesamt mit 6 bewertet, was einem moderaten Risiko entspricht. Dies betrifft die Angaben auf Seite 34 des Verkaufsprospektes.

### AUSZAHLUNGSEMPFEHLUNG

Die Prognoserechnung sieht für das erste Betriebsjahr eine Auszahlung auf das Kommanditkapital in Höhe von 10 % vor. Um zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgte Einzahlungen fair zu behandeln und einen Anreiz für eine schnelle Platzierung zu schaffen, empfiehlt die Anbieterin, auf vor dem 30. September 2010 eingezahlte Kommanditeinlagen insgesamt 2 % mehr auszusahlen. Die Auszahlungen auf dasjenige Kommanditkapital, das nach dem 30. März 2011 eingezahlt wird, sollen wie üblich zeitanteilig gekürzt werden. Über die Durchführung dieser Empfehlung entscheidet die Gesellschafterversammlung.

## 2. Nachtrag

### PROGNOSTIZIERTE INVESTITION UND FINANZIERUNG

„Die Tabellen zur Investition und Finanzierung auf den Seiten 36, 38 und 39 des Verkaufsprospektes werden auf Grundlage der in diesem Nachtrag geschilderten Änderungen wie folgt ersetzt:“

#### INVESTITION

MITTELVERWENDUNG		€	€	%
<b>1. a. Werft/Kaufpreis des Schiffs</b>		<b>11.760.000</b>		
b. Erstausrüstung/Stores (Prognose)		300.000		
c. Bauaufsicht		200.000		
d. Übernahmekosten (Prognose)		100.000		
e. vorbereitende Bereederung		100.000		
f. Bauzeitkosten (Prognose)		525.000		
g. Eigenkapitalvorfinanzierungskosten (Prognose)		175.000		
h. Rücklage aus Kaufpreisrabatt		700.000	13.860.000	88,8
<b>2. Gründungs- und Anlaufkosten</b>				
a. Rechtsberatungskosten, Prüfungskosten (Prognose)		29.500		
b. Mittelverwendungskontrolle		7.500		
c. Konzeptionsentwicklung		140.000		
d. Einrichtung Treuhand		70.000		
e. sonstige Kosten der Emission		439.000	686.000	4,4
<b>3. Emissionskosten*)</b>			734.000	4,7
<b>4. Liquiditätsreserve (Prognose)</b>			320.000	2,1
			<b>15.600.000</b>	<b>100,0</b>

\* Zuzüglich Agio in Höhe von 3%.

Komprimierte Darstellung Mittelverwendung nach IDW S4 *	€	in % des Gesamtinvestitions- volumens inkl. Agio	in % des Kommandit- kapitals inkl. Agio
Kauf-/Baupreis des Schiffs inkl. Nebenkosten (Anschaffungskosten)	13.060.000	86,6	190,3
<b>Fondsabhängige Kosten</b>			
Vergütungen	1.573.400	10,4	22,9
Nebenkosten (Prognose)	138.000	0,9	2,0
Liquiditätsreserve	320.000	2,1	4,7
<b>Gesamtinvestitionsvolumen inkl. Agio (Prognose)</b>	<b>15.091.400</b>	<b>100,0</b>	<b>219,9</b>

\* Darstellung ohne Rücklage / Kompensationszahlung i.H.v. T€ 700.

## FINAZIERUNG

MITTELHERKUNFT	€	€	€	%
<b>1. Kommanditkapital der Initiatoren</b>				
a. Heino Bröhan	100.000			
b. Reederei Bröhan GmbH & Co. KG	149.000			
c. Concord Shipping GmbH & Co. KG	1.000			
d. EEH Elbe EmissionsHaus GmbH & Co. KG	10.000			
e. EST Elbe Schiffstreuhand GmbH & Co. KG	5.000			
f. Elbe Konzeptions GmbH	5.000			
g. Hansenavis Treuconsult AG	10.000			
h. Infinex AG	10.000			
		290.000		1,9
<b>2. Fondskapital</b>				
EST Elbe Schiffstreuhand GmbH & Co. KG	6.380.000	6.670.000		40,9
<b>3. Schiffshypothekendarlehen</b>				
		8.930.000		57,2
		15.600.000		100,0



## 2. Nachtrag

### PROGNOSTIZIERTE LIQUIDITÄTS- UND STEUERENTWICKLUNG

Die tabellarische Prognoserechnung auf der Doppelseite 6/7 des 1. Prospektnachtrages wird auf Grundlage der in diesem Nachtrag geschilderten Änderungen wie folgt ersetzt:

LIQUIDITÄTSPROGNOSE		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1.	Einnahmen / Tag	€	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
2.	Einsatztage		334	360	355	360	360	360
3.	Nettochartereinnahmen p.a.	T €	2.742	2.952	2.911	2.952	2.952	2.870
4.	Befrachtungskommission	T €	-103	-111	-109	-111	-111	-108
5.	Bereederungsgebühr	T €	-110	-118	-116	-118	-118	-118
6.	Schiffsbetriebskosten inkl. Klassekosten	T €	-753	-835	-960	-885	-912	-1.139
7.	Verwaltungskosten	T €	-76	-82	-84	-87	-90	-92
8.	Reedereiüberschuss	T €	1.700	1.807	1.641	1.751	1.722	1.416
9.	Zinsaufwendungen	T €	-458	-454	-451	-415	-380	-344
10.	Gewerbsteuer	T €	-3	-78	-4	-4	-4	-5
11.	Ergebnis nach Zinsen und Gewerbesteuer	T €	1.240	1.275	1.186	1.331	1.338	1.068
12.	Tilgungen Schiffshypothekendarlehen	T €	-454	-605	-605	-605	-605	-605
13a.	Liquiditätsreserve inkl. T € 700 Rücklage	T €	1.020					
13b.	Auflösung Rücklage / Kompensationszahlung *	T €	-500	-200				
14.	Auszahlungen	%	10	10	10	10	10	10
15.	Auszahlungen	T €	-667	-667	-667	-667	-667	-667
	Liquidität, jährlich	T €	639	-197	86	59	65	-205
	Liquidität kumuliert	T €	639	441	355	414	480	275
								340
STEUERLICHE PROGNOSE		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
16.	Ergebnis nach Zinsen vor Gewerbesteuer	T €	1.243	1.353	1.190	1.336	1.342	1.072
17.	Abschreibungen	T €	-772	-772	-772	-772	-772	-772
18.	Gewinn / Verlust aus der Planrechnung	T €	471	581	418	564	570	300
19.	Gesamt	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
20.	steuerliches Ergebnis unter Tonnagesteuer	T €	9	9	9	9	9	9
21.	in % des Kommanditkapitals	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

\* Inklusive Aufteilung der Vergütung für die vorbereitende Bereederung auf 2 Jahre.  
Rechnerische Abweichungen infolge von Rundungsdifferenzen möglich.

### PROGNOSTIZIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die tabellarische Kapitalflussprognose auf der Doppelseite 6/7 des 1. Prospektnachtrages wird auf Grundlage der in diesem Nachtrag geschilderten Änderungen wie folgt ersetzt:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen KG-Kapital in €	-103.000						
Auszahlungen in der Betriebsphase in €	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon Gewinnauszahlungen in €	0	0	0	1.043	10.000	6.936	10.000
davon Eigenkapitalrückzahlungen in €	10.000	10.000	10.000	8.957	0	3.064	0
Steuerzahlungen in €	-61	-65	-65	-65	-65	-65	-65
Mittelrückfluß nach Steuern/Kapitalbindung in €	93.061	9.935	9.935	9.935	9.935	9.935	9.935
Haftungsvolumen gem. §§ 171, 172 Abs.4 HGB in €	0	0	0	0	0	0	0
Anteiliges Fremdkapital (31.12.) ** in €	127.075	117.999	108.922	99.845	90.768	81.691	72.615

\* Schiffsverkauf mit rd. 38 % des Kaufpreises (35% ohne Rabatt) kalkuliert.  
\*\* Angaben bezogen auf das Schiffshypothekendarlehen.  
Rechnerische Abweichungen infolge von Rundungsdifferenzen möglich.

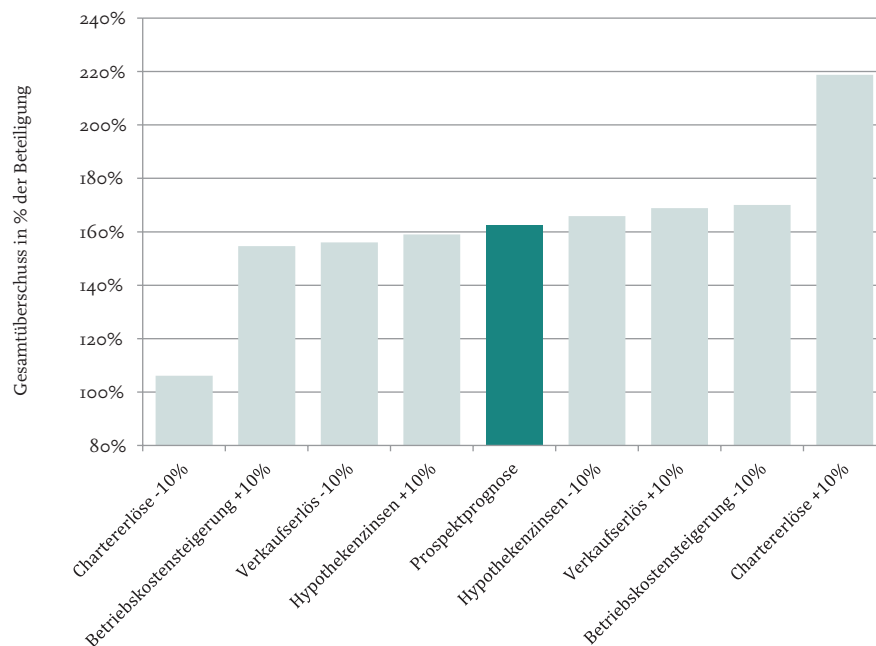
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Liquidation	Gesamt
8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200		
355	360	360	350	360	355	360	360	350	360	355		
2.911	2.952	2.952	2.870	2.952	2.911	2.952	2.952	2.870	2.952	2.911	4.484	56.999
-109	-111	-111	-108	-111	-109	-111	-111	-108	-111	-109		-1.969
-116	-118	-118	-115	-118	-116	-118	-118	-115	-118	-116		-2.101
-1.147	-1.026	-1.057	-1.339	-1.122	-1.330	-1.190	-1.226	-1.562	-1.300	-1.539		-20.290
-98	-101	-104	-107	-110	-114	-117	-120	-124	-128	-132	-179	-2.040
1.441	1.596	1.562	1.202	1.491	1.242	1.416	1.377	961	1.295	1.015	4.304	30.599
-282	-245	-208	-171	-134	-97	-60	-23	0	0	0		-4.038
-5	-5	-5	-6	-6	-6	-6	-7	-7	-7	-7		-169
1.154	1.346	1.349	1.025	1.352	1.139	1.350	1.348	954	1.288	1.007	4.304	26.392
-605	-605	-605	-605	-605	-605	-605	-605	0	0	0		-8.930
10	10	10	10	10	10	10	12	14	16	20	65	267
-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-800	-934	-1.067	-1.334	-4.309	-17.782
-118	74	77	-247	79	-134	78	-58	21	221	-327	-4	
222	295	372	125	204	70	148	90	110	331	4	0	
2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Verkauf	Gesamt
1.159	1.351	1.354	1.031	1.357	1.145	1.356	1.354	961	1.295	1.015	4.304	26.561
-772	-772	-772	-772	-772	-772	-772	-772	-772	-772	-772	-878	-14.771
387	579	582	259	586	373	584	582	189	523	243	3.426	11.790
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	1,8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	0	169
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	2,5

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Zwischen- summe	Schiffs- verkauf*	Gesamt
											-103.000		-103.000
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	12.000	14.000	16.000	20.000	202.000	64.595	266.595
8.231	10.000	10.000	7.087	10.000	8.209	10.000	11.317	4.744	9.749	5.537	122.854	39.827	162.680
1.769	0	0	2.913	0	1.791	0	683	9.256	6.251	14.463	79.146	23.854	103.000
-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-1.168	0	-1.168
9.935	9.935	9.935	9.935	9.935	9.935	9.935	11.935	13.935	15.935	19.935	97.832	64.595	162.428
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	
63.538	54.461	45.384	36.307	27.230	18.154	9.077	0	0	0	0		0	

## 2. Nachtrag

### SENSITIVITÄTSANALYSE

Unter Berücksichtigung der Parameter, die sich aus diesem Prospektnachtrag ergeben, ändert sich die Sensitivitätsanalyse auf Seite 8 des 1. Prospektnachtrages wie folgt. Bei prospektgemäßem Verlauf der Beteiligung betrüge der Gesamtüberschuss ca. 162 % der Beteiligung.



### JAHRESABSCHLUSS

Die Emittentin hat zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss erstellt, der im Folgenden abgedruckt ist. Er wurde zulässigerweise nicht geprüft. Ein Lagebericht wurde zulässigerweise nicht erstellt.

### Bilanz zum 31.12.2010

AKTIVA		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A.</b>	<b>Ausstehende Einlagen</b>	<b>289.500,00</b>	<b>309.500,00</b>
<b>B.</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
I.	Sachanlagen		
1.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.667.416,70	6.413.550,63
<b>C.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Umsatzsteuerforderung	36.838,79	3.211,05
II.	sonstige Forderungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.509.299,09 (Euro 57.173,65)	1.509.299,09	57.173,65
III.	Flüssige Mittel		
1.	Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	431,04
<b>D.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>4.423,38</b>
		<b>11.503.054,58</b>	<b>6.788.289,75</b>



PASSIVA		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>			
I.	Komplementärkapital			
1.	Festkapital		0,00	0,00
II.	Kommanditkapital			
1.	Haftkapital	2.527.000,00		365.000,00
2.	variables Kapital	-1.344.310,46		-339.094,82
			<b>1.182.689,54</b>	<b>25.905,18</b>
<b>B.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
1.	sonstige Rückstellungen		5.350,00	3.500,00
<b>C.</b>	<b>langfristige Verbindlichkeiten</b>			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.857.500,00	6.498.282,14
<b>D.</b>	<b>kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	377.452,23		248.900,05
2.	gegenüber Kreditinstituten	68.162,81		5.752,38
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	11.900,00		5.950,00
			<b>457.515,04</b>	<b>260.602,43</b>
			<b>11.503.054,58</b>	<b>6.788.289,75</b>

## 2. Nachtrag

### Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

		Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A.</b>	<b>Verwaltungskosten</b>		
	Rechts- und Beratungskosten	-7.188,40	-3.797,59
	Kosten der Geschäftsführung	-5.000,00	-5.000,00
	sonstige Verwaltungskosten	-5.249,33	-1.373,16
		<b>-17.437,73</b>	<b>-10.170,75</b>
<b>B.</b>	<b>Reedereiüberschuss</b>	<b>-17.437,73</b>	<b>-10.170,75</b>
<b>C.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-112,28</b>	<b>-175,49</b>
<b>D.</b>	<b>Reedereiergebnis</b>	<b>-17.550,01</b>	<b>-10.346,24</b>
<b>E.</b>	<b>Neutrales Ergebnis</b>		
	Zinserträge, Skonti	894,32	0,00
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.038.459,09	-231.776,42
		<b>-1.037.564,77</b>	<b>-231.776,42</b>
<b>F.</b>	<b>Reedereiergebnis vor AfA</b>	<b>-1.055.114,78</b>	<b>-242.122,66</b>
<b>G.</b>	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.055.114,78</b>	<b>-242.122,66</b>

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Gesetzliche und satzungsmäßige Grundlagen

Der Jahresabschluss der Firma MS "Anke" GmbH & Co. KG, Jork, wurde auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB aufgestellt. Neben den allgemeinen Vorschriften des HGB waren für die Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB auch die ergänzenden Vorschriften für bestimmte Personenhandels- gesellschaften gem. §§ 264 ff. HGB zu beachten.

Die Gesellschaft ist als kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs.1 HGB i.V.m. § 264a HGB zu klassifizieren. Sie macht von den entsprechenden Erleichterungen für die Aufstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses Gebrauch.

### 1.2 Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber den Vorjahren unverändert beibehalten. Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden beachtet.

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Eine Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung war im Geschäftsjahr nicht notwendig.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren erkennbaren Risiken nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung

gebildet. Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt (alle Werte in EUR):

	Stand zum 01.01.	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand zum 31.12.
Rückstellung für					
Abschlusskosten	3.500,00	3.500,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Gründungskosten	0,00	0,00	0,00	350,00	350,00
<b>Summe</b>	<b>3.500,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.350,00</b>

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### 1.3 Gliederung

Die Gliederung des Jahresabschlusses wurde entsprechend der Gliederung des § 266 HGB erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens in Anlehnung an § 275 Abs. 2 HGB erstellt. Hierbei wird das vom Verband Deutscher Reeder empfohlene Gliederungsschema angewendet.

### 2. Angaben zur Bilanz

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Verbindlichkeiten zeigen die folgenden Fristen (alle Werte in EUR):

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
gegenüber Kreditinstituten	9.925.662,81	0,00	0,00	9.925.662,81
aus Lieferungen u. Leistungen	377.452,23	0,00	0,00	377.452,23
gegenüber Gesellschaftern	11.900,00	0,00	0,00	11.900,00
<b>Summe</b>	<b>10.315.015,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.315.015,04</b>

### 3. Sonstige Anhangangaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Gesellschaft durch die persönlich haftende Gesellschafterin MS "Anke Bröhan" Verwaltungsgesellschaft mbH vertreten. Diese wiederum vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Heino Bröhan. Von den Beschränkungen des § 181 BGB wurde Befreiung erteilt.

Die persönlich haftende Gesellschafterin erhielt eine Haftungsvergütung in Höhe von 5.000,00 EUR. R.

### 4. Spezielle Angaben

Die im Handelsregister eingetragenen Einlagen sind noch nicht in voller Höhe eingezahlt.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Firma MS „Anke Bröhan“ Verwaltungsgesellschaft mbH mit einem gezeichneten Kapital von 25.000,00 EUR. Die Komplementär-GmbH wird beim Amtsgericht Tostedt unter der Nummer HRB 201 070 geführt. Sie hält selbst keine Anteile an der MS "Anke" GmbH & Co. KG.

Jork, 08. Februar 2011  
gez. Heino Bröhan  
Geschäftsführer  
MS "Anke"  
Verwaltungsgesellschaft mbH



Hamburg, 16. Februar 2011

Christian Büttner, Geschäftsführer der Elbe Konzeptions GmbH (Anbieterin)



**ELBE EMISSIONSHAUS GMBH & CO. KG**

Alter Wandrahm 8 · IV. Boden, Luke 3 · 20457 Hamburg · Germany

Telefon +49-(0)40/284 10 20-30 · Telefax +49-(0)40/284 10 20-49

E-Mail [info@elbe-emission.de](mailto:info@elbe-emission.de) · Internet [www.elbe-emission.de](http://www.elbe-emission.de)